

CONCERT

gegeben im Saale des Gewandhauses

von

Madame Filipowicz,

Schülerin von Spohr

Dienstag, den 20. November 1832.

ERSTER THEIL.

Ouverture aus der Oper: *Les ruines de Babylon*: von Kurpinski, Königl. polnischer Hofkapellmeister.

Allegro des Violinconcerts (D moll) v. Spohr, vorgetragen von der Concertgeberin.

Cavatine von Pacini, gesungen von Fräul. Gerhardt.

Adagio und Rondo des Spohrschen Concerts, vorgetragen von der Concertgeberin.

Duett aus *Figaro* von Mozart, gesungen von Fräul. Grabau und Herrn Hahn.

ZWEITER THEIL.

Ouverture aus der Oper: „*Marcinowa w Seraju*“ von Kurpinski.

Scene und Arie von Reisiger („*Basta cosi di gloria*“) gesungen von Herrn Hahn.

Erinnerung an Polen — Solo für das Violoncello comp. und gespielt von Herrn J. B. Gross.

Die Lithauerin: Nationallied mit Chor, gesungen mit polnischem Text von Fräulein Filipowicz.

Variationen von Rode (E dur) vorgetragen von der Concertgeberin.

Billets zu 16 Groschen, sind in allen Musikhandlungen bis Dienstag Mittag zu haben, später und an der Casse kostet das Billet einen Thaler.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um 6 Uhr.

Mrs Filipowicz

PROGRAMM

abgehalten im Saale des Gewandhauses

von

Madame Filippowicz

Schülerin von Spohr

Dienstag, den 20. November 1855

ERSTER THEIL

Quartett aus der Oper: Das raïnes de Babylon: von Kupinski. Hölzig.
polnischer Hohnhellen.

Allegro des Violoncello's (2. u. 3. Spohr, vortragen von der
Concertgebern.

Quintett von Kralik, gesungen von F. u. L. Gebhardt.

Allegro und Moderato des Spolischen Concerts, vortragen von der
Concertgebern.

Alte und neue von Mozart, gesungen von F. u. L. Gebhardt und Herrn Hahn.

ZWEITER THEIL

Quartett aus der Oper: Maximowa u. Serjuz, von Kupinski.

Szene aus der von Heisler („Basta così di gloria“) gesungen von
Herrn Hahn.

Erkundung im Solo — Solo für das Violoncello comp. und gespielt
von Herrn J. B. Grass.

Die Kitharist: Nationalstück mit Chor, gesungen mit polnischem Text
von Fräulein Filippowicz.

Variationen von Rode (Edur) vortragen von der Concertgebern.

Hilft es die Gewandhaus, sich in allen Hinsichten der Dichtung Hilft es
haben, es ist und es ist das Bild eines Takt.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der
Anfang ist um 6 Uhr.

MT/1106/2002